

TSV-B-Jugendliche bei den Deutschen Meisterschaften in Dortmund

TSV'ler Leon Rul ringt haarscharf an Bronze vorbei

Nach einem Zwangsfehlstart gegen den späteren Deutschen Vizemeister kämpfte sich der Herbrechtinger Nachwuchsringer Leon Rul bei den deutschen B-Jugendmeisterschaften der 13- und 14-jährigen Jungathleten mit einer Energieleistung wieder ins Turnier zurück, durfte am Ende im kleinen Finale um die Bronzemedaille ringen, die ihm bei einer 4:4 Punktniederlage sehr unglücklich entglitt.

Die Matten der DM im freien Stil waren im „schwarz-gelben Revier“ im Dortmunder Westen, im Stadtteil Huckarde aufgelegt. Bereits zum 10x fungierte dort der KSV Kirchlinde als Ausrichter.

Für die TSV Herbrechtingen waren mit Debütant **Sotirios Chochlionis** (Württ. Vizemeister) und mit **Leon Rul** (Württ. Doppelmeister) gleich 2 Starter zu Gange, welche sich über die Landesmeisterschaften für die DM qualifizieren konnten.

Im Gewicht **bis 57 kg** (11 TN) bekam es **Leon Rul** im Pool B sofort mit dem favorisiert stärksten Gegner, mit dem späteren Deutschen Vizemeister Zander Hromovskik (VfK Radolfzell / SBD) zu tun, welchem er unabdingbar nach deutlichem Rückstand auf Schultern unterlag. Erfolg hängt auch von der Qualität seiner Gegner ab...hier gab auch die Körperlichkeit den Ausschlag.

In Kampf-Runde 2 nahm Rul zudem die mentale Belastung eines möglichen vorzeitigen Ausscheidens nach einer eventuellen 2. Niederlage mit auf die Matte. Gegen Gianni D'Ernesto (ebenfalls Radolfzell), der bereits 2018 als 6. im selben Gewicht (!) in Erscheinung treten konnte rang der TSV'ler somit unter Zugzwang. Leon kämpfte sich zu einem 9:7 Punktsieg durch und war im Turnier angekommen.

Mit einem weiteren souveränen 8:0 Punktsieg über Lokalmatador Ümütcan Tasdemir (KSV Witten / NRW) brachte sich der TSV'ler in ausgezeichnete Position, auch weil Hromovskik gemäß seiner Favoritenrolle die Kontrahenten beiseite räumte und so stand Rul nach einem Freilos als Poolzweiter, gleichbedeutend als Finalist um Platz 3 fest.

Glück und Pech liegen im Sport bekanntlich hautnah beieinander. Das sehr umkämpfte kleine Finale um Bronze entschied im „Namensduell“ gegen Leon König (KSV Berghausen / NBD) beim unentschiedenen Endstand von 4:4 die höhere erzielte Wertung des glücklicheren Badeners.

Keine Frage, Leon Rul war ganz, ganz nah dran am Edelmetall, der auch das Momentum als Kontrahent gegen sich hatte. Gegenüber dem Vorjahr, wo er als DM-Debütant bereits Platz 6 belegen konnte, hat der TSV'ler einen sichtlichen Leistungssprung getätigt.

Es geht weiter...immer weiter. Jedenfalls ist der 4. Platz „ein Platz mit Sternchen“ auch wenn sich diese Feststellung für ihn momentan wenig tröstlich lesen mag.

Im Titel-Finale passierte eine kleine Überraschung, ein Favoritensturz...oder auch nicht? Der höher eingeschätzte Zander Hromovskik unterlag dem letztjährigen Vizemeister Adam Leifridt (Amberg) deutlich mit 4:10 Punkten.



Leon Rul (im roten Trikot) – Bild von Stefan Rühle

Eine Gewichtsklasse tiefer **bis 52 kg** (14 TN) schnupperte der TSV'ler **Sotirios Chochlionis** als Newcomer aus dem jüngeren Jahrgang, ohne große Erwartungshaltung, erstmalig das DM-Feeling.

Er traf auf ältere Gegner mit einem Erfahrungsvorsprung. Sotirios verkaufte sich gegen Nico Kiwit (Graben-Neudorf / 2018 bereits 7. bis 48 kg) teuer. Im Kampf fielen lediglich 2 Wertungen, der Nordbadener entschied die Begegnung mit einem 0:6 Punktsieg für sich. Gegen den Bayern Laurin Huber (St. Wolfgang), der später den 7. Platz vereinnahmte, blieb das TSV-Talent bei einer Technikniederlage chancenlos.

Chochlionis schied als 13., unter Wert, in einer leistungsstarken Gewichtsklasse aus. Für ihn galt...hinfahren...ringen...das Fluidum aufsaugen.

Link zu allen Ergebnissen und Details der B-Jugend Freistil DM 2019:

http://www.ringen-nrw.de/index.php?option=com_rdb&Itemid=162&sid=2019&tk=tnm&op=t&tnmid=568&xoview=q

Link zu den Ergebnissen und Details der parallel ausgetragenen B-Jugend Greco DM 2019:

https://www.liga-db.de/Turniere/DM/2019/DE/190426_Hoesbach1/indexGER.htm

mit freundlichen Grüßen

Alwin Reimer

Pressewart TSV Herbrechtingen Ringen